



ÖSTERREICHISCHE  
ÄRZTEKAMMER

Fachspezifische Prüfungsrichtlinie  
für das Sonderfach

**Lungenkrankheiten**

(beschlossen von der Prüfungskommission im September 2001)

## 1. Berufsbild

Das Sonderfach Lungenkrankheiten umfasst die Erkennung, die Behandlung, die Prävention und die Rehabilitation der Erkrankungen der Lunge und der Bronchien.

## 2. Prüfungsziel / Prüfungsinhalt

### Prüfungsziel:

Ziel der Facharztprüfung ist der Nachweis der Kompetenz, die alltäglichen Anforderungen an den Facharzt gemäß Berufsbild kompetent und selbständig erfüllen zu können.

### Prüfungsinhalt:

Den Prüfungsinhalten liegen die Ausbildungsinhalte gemäß Ärzte-Ausbildungsordnung für das Sonderfach Lungenkrankheiten zugrunde.

Untersuchungsmethoden (30 %)

- Lungenfunktion
- Kardio-pulmonale Untersuchungen
- Bildgebende Verfahren
- Zytologie - Histologie
- Infektdiagnostik
- Allergologische und immunologische Diagnostik
- Invasive und endoskopische Diagnostik
- Notfallmaßnahmen

Diagnose und Behandlung von Lungenkrankheiten (40 %)

- Kongenitale Erkrankungen
- Genetisch bedingte Erkrankungen
- Obstruktive Lungenkrankheiten
- Restriktive Erkrankungen
- Lungengefäßerkrankungen
- Störungen der Atemregulation

Therapie von Lungenkrankheiten (30 %)

## 3. Vorbereitungsmöglichkeiten

Die Facharztprüfung dient nicht der Lehrbuchabfrage, sondern soll vor allem jene Kompetenzen überprüfen, die den Facharzt befähigen, aufgrund seiner Ausbildung selbständig und eigenverantwortlich den alltäglichen Anforderungen gerecht zu werden.

Empfohlen wird von Seiten der Österreichischen Gesellschaft für Lungenkrankheiten das Diplomfortbildungsprogramm sowie der Besuch von Kongressen der Österreichischen Gesellschaft für Lungenerkrankungen und Tuberkulose (ÖGLUT) und das regelmäßige Literaturstudium unter Verwendung von Review-Artikeln der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur. Als Fragenbeispiele eignen sich hervorragend die Fragenkataloge des American College of Chest Physition (ACCP).

#### 4. Prüfungsmethode(n) / Prüfungsablauf

Die Prüfung ist schriftlich und wird im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt. Zu einem Fragenstamm gibt es 5 Antwortmöglichkeiten, wovon eine Antwort die richtige ist. Insgesamt kommen 120 Fragen zur Anwendung, die im Rahmen von 4 Stunden zu lösen sind.

#### 5. Bewertung

Die Bewertung erfolgt ausschließlich mit "bestanden" oder "nicht bestanden". Innerhalb von 8 Wochen ab dem Prüfungstermin werden die Kandidaten vom Prüfungsergebnis schriftlich verständigt. Telefonische Auskünfte sind nicht möglich.

#### 6. Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Auswahl der Prüfungsfragen, die Durchführung der Prüfung, die Festlegung der Bestehensgrenze und die Qualitätssicherung der Prüfungsfragen. Der Prüfungsausschuss setzt sich zusammen aus 1 Vorsitzenden und 2 Mitgliedern sowie 3 Stellvertretern. (s. PO § 25) Der Prüfungsausschuss ist für 5 Jahre nominiert. Eine Wiederwahl ist möglich.

Die Mitglieder sind:

Vorsitzender:	Prim. Univ. Prof. Dr. Otto C. Burghuber
Mitglied:	Univ. Prof. Dr. Michael Studnicka
Mitglied:	Univ. Prof. Dr. Christian Prior
Stellvertreter:	Univ. Prof. Dr. Meinhard Kneussl
Stellvertreter:	Dr. Gabor Kovacs
Stellvertreter:	Dr. Peter Hesse

#### 7. Prüfungstermin / Wiederholungsprüfung / Prüfungsort

Die Prüfung findet mindestens einmal pro Jahr statt. Bei Bedarf kann ein weiterer Prüfungstermin angesetzt werden.

Eine Wiederholung der Facharztprüfung ist erst wieder zum nächsten regulären Prüfungstermin möglich. Die Anzahl der Wiederholungen ist nicht limitiert.

Prüfungstermin, Prüfungsort und Zeit sind zeitgerecht vorher folgenden Medien zu entnehmen:

- Homepage der akademie der ärzte: [www.arztakademie.at](http://www.arztakademie.at)
- Österreichische Ärztezeitung
- Pneumologische Nachrichten und Atemwegs- und Lungenkrankheiten  
[www.oeglut.at](http://www.oeglut.at)  
[www.dfponline.at](http://www.dfponline.at)

Das Anmeldeformular ist in den Landesärztekammern erhältlich bzw. von der Homepage der österreichischen akademie der ärzte [www.arztakademie.at](http://www.arztakademie.at) abrufbar.

## **8. Qualitätssicherung**

Die inhaltliche Qualitätssicherung der Prüfungsfragen (abgesichert durch medizinisches Wissen, klare negative Distraktoren etc.) erfolgt durch die Mitglieder des Prüfungsausschusses. Sämtliche Fragen werden von den Leitern der eigens dafür eingesetzten Arbeitskreise der ÖGLUT erstellt und einer Revision durch den Prüfungsausschuss unterzogen. Nur Fragen, die vom Prüfungsausschuss als inhaltlich gültig akzeptiert werden, werden in der Prüfung verwendet. Die prüfungsdidaktische Revision der Prüfungsfragen erfolgt in Zusammenarbeit mit einem wissenschaftlichen Institut.

## **9. Ansprechpartner für die Kandidaten**

### Inhaltlich:

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die akademie der ärzte. Ihre Anfrage wird an ein Mitglied des Prüfungsausschusses weitergeleitet.